Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 46 (1973)

Heft: 2

Rubrik: Uebermittlungsdienste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uebermittlungsdienste

Auch sie halfen mit bei den Skirennen:

Die Fernmeldedienste der PTT

ktd. Mit den Organisatoren der Lauberhorn-Skirennen bangten auch die Fernmeldedienste der PTT — im besonderen die Kreistelephondirektion Thun — über «Sein oder Nichtsein». Bereits im November wurde nämlich mit den mannigfachen Bau- und Montagearbeiten begonnen, die ein solcher sportlicher Grossanlass erfordert. So wurde — Ironie des Schicksals — bei viel Schnee umfangreiches Kabel- und Apparatematerial nach Wengen-Schiltwald und Grindelwald-Grund transportiert und dort die beiden Eurovisionszentralen eingerichtet, was unzählige Arbeitsstunden erforderte.

Der Schnee, der Transporte und die Montage behindert hatte, wurde vom Föhn dahingerafft — neue Schneefälle blieben aus. Entscheid des Rennkomitees: Verlegung der Lauberhorn-Abfahrt nach First-Oberjoch, Austragung des Slaloms am Lauberhorn. Riesige Umorganisationsarbeiten auch für die Fernmeldedienste. So beweglich wie die Organisatoren waren auch die Spezialequipen von der Generaldirektion PTT und der Kreistelephondirektion Thun: Innert kürzester Zeit wurde weiteres Material auf die Kleine Scheidegg transportiert und 550 Meter oberhalb der Bahnstation am Lauberhorn ein weiteres Eurovisionszentrum eingerichtet. Für das Fernsehen und die zahlreichen Kommentatoren mussten je zwei direkte Tonleitungen in die drei Schweizer Studios, sowie nach 9 Ländern (Belgien, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Jugoslawien, Oesterreich, Spanien, USA) geschaltet werden, für das Radio — nebst der Schweiz — Reportage-Verbindungen nach Deutschland, Frankreich, Italien, Monte Carlo und Oesterreich. Dazu kamen die Richtstrahlverbindungen von Grindelwald nach Kleiner Scheidegg, Jungfraujoch, Albis zur Uebergabe der Bilder an die Eurovision. Schwierigkeiten und Pannen erschwerten die Arbeiten: Da im Gebiet von First und der Kleinen Scheidegg normalerweise nicht so viele Telephonleitungen zur Verfügung stehen müssen, wurden Spezialleitungen aktiviert, Telephonanschlüsse von unbenützten Alphütten kurzfristig ausgeschaltet, Bahnleitungen für TT-Belange «zweckentfremdet». Als am Freitag schliesslich von der PTT «Betriebsbereitschaft» gemeldet werden konnte, zerriss ein Pistenfahrzeug oberhalb der Kleinen Scheidegg ein Kabel — «Meister, die Arbeit ist fertig, soll ich sie gleich flicken?» Aber auch diese Störung konnte behoben werden, und am Samstag und Sonntag ging die gesamte Uebermittlung reibungslos über die Szene.

Im Gemeindesaal Grindelwald stand den Vertretern des geschriebenen Wortes im Pressezentrum 9 Fernschreiber und 9 Telephonanschlüsse zur Verfügung, betreut von 9 Telegraphistinnen und Telegraphisten sowie einer Telephonistin. Das Pressezentrum in Wengen (Turnhalle) war mit 3 Fernschreibern und 5 Telephonanschlüssen ausgerüstet; zwei weitere Telephonanschlüsse standen auf der Kleinen Scheidegg zur Verfügung der Presse. Verschiedene Nachrichten- und Bildagenturen liessen in Wengen und Grindelwald Telex- und Bildübertragungsanschlüsse durch die Kreistelephondirektion Thun installieren.

Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm Walter Bracher, Amthausquai 31
4600 Olten
G (062) 31 12 60 P (062) 21 65 85

Aktuar:

Lt Ernst Dobler, Fridaustrasse 14
4612 Wangen bei Olten
G (062) 31 15 24

Kassier:

Adj Uof Willy Sommer, Rolliweg 577
4614 Hägendorf
G (062) 31 12 26

Beisitzer:

Adj Uof Hans Guldimann, Herzbergstrasse 47
5000 Aarau
G (064) 22 35 44

Oblt Gerhard Huber, Büntenweg 11
4632 Trimbach
G (062) 31 12 04

Eintritte/Admissions

In seiner Sitzung vom 8. Januar 1973 hat der Vorstand folgende Beitrittsgesuche gutgeheissen:

Dans sa séance du 8 janvier 1973 le comité a accepté les demandes d'admission suivantes:

Wm Baumberger Erich, KTD Bern
Wm Fuchs Hans-Peter, KTD Biel
Lt Hostettler Ernst, KTD Biel
Wm Imark Ernst Albert, KTD Basel
Wm Jenny Fritz, KTD Rapperswil
Fw Kessler Hans, KTD Rapperswil
Wm Meier Werner, KTD Zürich
Wm Rohr Richard, KTD Olten
Wm Wirz Peter, KTD Biel

Wir heissen diese Kameraden in unserer Vereinigung herzlich willkommen.
Nous souhaitons à ces camarades la bienvenue dans notre association.

Beförderungen/Promotions

Während des Jahres 1972 und auf den 1. Januar 1973 sind folgende Mitglieder militärisch befördert worden:

Pendant l'année 1972 et avec date du 1 janvier 1973 les membres suivants ont été promus en grade militaire:

Zum Major/au grade du Major

Gfeller Max, GD PTT
Schneiter Theodor, KTD Thun

Zum Hauptmann/au grade du capitaine

Altherr Gottfried, KTD Zürich
Basler Hans, KTD Olten
Bösch Leo, KTD Luzern
Glatz Peter, KTD St. Gallen
Graf Armin, KTD Chur
Huber Alfred, KTD Chur
Künzi Peter, KTD Bern
Krucker Albert, GD PTT
Maurer Hans Rudolf, GD PTT
Nobel Moritz, KTD St. Gallen
Probst Hansruedi, GD PTT
Renold Werner, KTD Zürich
Sauteur Marcel, KTD Biel
Schnider Lorenz, KTD St. Gallen
Vögtli Kurt, GD PTT

Zum Oberleutnant/au grade du plt

Balmer Willy, KTD Thun
Bäni Hans, KTD Olten
Baumgartner Leo, Radio-Schweiz AG
Conrad Erich, KTD Chur
Eschmann Walter, KTD Zürich
Hasler Karl, KTD Zürich
Horst Pierre, KTD Bern
Jan Robert, KTD Lausanne
Linder Jean, KTD Lausanne
Meyer Hans, KTD Basel
Milz Hermann, KTD Neuenburg
Munz Hans-Peter, Radio-Schweiz AG
Pacciorini Franco, KTD Bern
Pillonel Jean, KTD Lausanne
Schilter Zeno, KTD Luzern
Schwarz Ernst, GD PTT
Vodoz Samuel, KTD Lausanne

Zum Adj Uof/au grade d'adj sof

Flückiger Werner, KTD Winterthur
Guldimann Hans, KTD Olten
Kocher Gerhard, KTD Basel
Lang Harold, KTD Thun
Sunier Michel, KTD Neuenburg
Schälli Hansrudolf, KTD St. Gallen
Studer Stephan, KTD Olten
Thiémard Jean-Louis, KTD Freiburg
Zanetti Martin, KTD Bern

Zum Fw/au grade de sgtm

Breitenmoser Othmar, KTD Winterthur
Gschwend Jakob, KTD St. Gallen
Hostettmann Hanspeter, KTD Biel
Küng Hans-Rudolf, KTD Luzern
Schreyer René, KTD Bern
Widmer Harro, KTD Chur
Wyss Erich, KTD Olten

Im Namen der Vereinigung gratuliert der Vorstand diesen Mitgliedern recht herzlich zu ihrer Beförderung.

Au nom de l'association le comité félicite vivement ces membres de leur promotion.